



stern Nr. 40/2013, Haderers Garten-
zweig-Dramolett

„Der Gartenfreak“

stern Nr. 40/2013, „Naturkatastrophe“
– Was mag sich hier abgespielt haben?

Diese Aufgabe stellte Lehrerin Army
Schwarzer von der LVR-Dietrich-
Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Hau
ihren Schülern im Deutschunterricht.
Besonders gelungen fand sie die
Geschichte des zwölfjährigen Leon
Musiolik, die sie uns einsandte.

Ein spießiger Mann, der von seinen
Nachbarn gehasst wird, wohnt
in einem kleinen, ordentlichen
Häuschen. Heute hat er eine
Fläche aus mehreren Fliesen auf
seinen Rasen gepflastert, nur für
seine Liege. Jeden Abend liegt er
in seinem Liegestuhl und betrach-
tet seinen Garten.

An einem heißen Tag klingelte ein
Postbote an seiner Haustür. Er
fragte: „Haben Sie Interesse an dem
neuen Wettbewerb namens ‚The
best garden?‘“ Der Gartenfreak woll-
te teilnehmen. Im kommenden
Monat kommt ein Prüfer, der gu-
cken soll, ob der Garten schön genug
ist. Einen Tag davor mähte der Mann
seinen Rasen und stellte einen
Gartenzweig darauf.

Heute ist es so weit, dass der Prü-
fer kommt. Er zeigte ihm seinen
Garten. Der Prüfer fand den Garten
so schön, dass er sagt: „Sie sind jetzt
schon im Finale.“ Ein paar Wochen
später wusste er, wer sein Gegner ist.
Ausgerechnet der Nachbar, der ihn
am meisten hasste.

Am Finaltag ging der Prüfer zum
Gegner des Spießers. Als er zurück-
kam, war der Mann dran. Er war zu-
frieden mit seinem Garten. Doch
plötzlich tauchte ein Maulwurf auf,
der vorher schon im Garten buddel-
te, und warf den Gartenzweig um.
Der Prüfer sagte: „Sie haben leider
verloren.“

Der Verlierer ging zur Regenrinne
und erhängte sich.